

Druckprüfung mit Wasser / Druckluft

Die Leschhorn Rohrkupplungen müssen nach der Installation und vor den Verputz- bzw. Estricharbeiten druckgeprüft werden.

Die Druckprüfung kann sowohl mit Wasser als auch mit Druckluft vorgenommen werden und erfolgt für alle Leschhorn-Verbinder grundsätzlich in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird die Installation auf Dichtheit (Leckagefunktion) und anschließend in einem zweiten Schritt auf Festigkeit geprüft.

1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Wasser
ZVSHK Merkblatt

Druckprüfung mit Wasser:

1. Nach dem Befüllen der Anlage mit Wasser sind die Leschhorn Verbinder der **Dichtheitsprüfung** im Bereich von **1 bis 6,5 bar** zu unterziehen. Sichtkontrolle erforderlich!

2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Wasser
DIN EN 806-4



Wasser
DIN 18380

2. Nach der erfolgreichen Dichtheitsprüfung erfolgt die **Festigkeitsprüfung** mit Wasser bei Trinkwasserinstallationen nach DIN EN 806-4 mit **min. 11 bar - 30 min** und bei Heizungssystemen nach DIN 18380 mit **4 bis max. 6 bar – 60 min.**

Gemäß VDI Richtlinie 6023 sollte die Trinkwasseranlage aus hygienischer Sicht nach der Druckprüfung mit Wasser und der anschließenden Spülung unmittelbar, d.h. ohne jegliche Stillstandszeiten, in Betrieb genommen werden! Bei späterer Inbetriebnahme empfiehlt sich eine Druckprüfung mit Druckluft.

1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Luft
ZVSHK-Merkblatt

Druckprüfung mit Druckluft:

1. Die **Dichtheitsprüfung** erfolgt gemäß ZVSHK-Merkblatt mit **150 mbar**. Bei 100 Liter Leitungsvolumen mindestens **120 Minuten** Prüfzeit, **je weitere 100 Liter** ist die Prüfzeit **um 20 Minuten** zu erhöhen.

2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Luft
ZVSHK-Merkblatt

2. Nach der Dichtheitsprüfung ohne Druckabfall erfolgt die anschließende **Festigkeitsprüfung** gemäß ZVSHK-Merkblatt bei Trinkwasserinstallationen und bei Heizungssystemen mit **max. 3 bar** ≤ OD Ø max. 63 x 4,5 mm und mit **max. 1 bar** > OD Ø 63 x 4,5 mm bei einer Prüfzeit von **10 min.**

Hinweis ZVSHK Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“.

Für alle UNICOUPLING Rohrverbindungen

Bauvorhaben _____

Bauabschnitt _____

Auftraggeber vertreten durch _____

Auftragnehmer vertreten durch _____

Anlagendruck: ____ bar Wassertemperatur: ____ °C Differenz: ____ °C

Die Anlage wurde als Gesamtanlage ____ in Teilabschnitten geprüft

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen. Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer sind von den Leitungen zu trennen. **Die zu prüfende Anlage bzw. der zu prüfende Teilabschnitt ist mit filtriertem Wasser zu füllen, zu spülen und vollständig zu entlüften.** Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung ist durchzuführen.

Die Hinweise ZVSHK Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft oder Inertgas“ sowie die VDI 6023 Blatt 1 „Hygiene in Trinkwasseranlagen“ sind zu beachten.

1. Dichtheitsprüfung nach dem ZVSHK Merkblatt

Bei größeren Temperaturdifferenzen (> 10 K) zwischen der Umgebungstemperatur und dem Füllwasser ist nach dem Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturengleich einzuhalten.

Der Druck entspricht dem verfügbaren Versorgungsdruck von ____ bar, **jedoch mind. 1 bar und max. 6,5 bar!**

- Sichtkontrolle der Leitungsanlage wurde vorgenommen
- Kontrolle per Manometer wurde vorgenommen**
- Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall** festgestellt worden

2. Festigkeitsprüfung

Trinkwasser nach DIN EN 806-4

- Die Druckprüfung für die Trinkwasseranlage wurde mit einem Prüfdruck von **min. 11 bar** durchgeführt; Die Prüfzeit beträgt **30 min**
- Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall** festgestellt worden

Heizung nach DIN 18380

- Die Druckprüfung für die Heizungsanlage wurde als Kaltwasserprüfung mit einem Prüfdruck von **min. 4 bis max. 6 bar** durchgeführt; Die Prüfzeit beträgt **60 min**
- Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall** festgestellt worden

Das Rohrsystem ist dicht

Ort, Datum _____

(Unterschrift Auftraggeber/Vertreter)

(Unterschrift Auftragnehmer/Vertreter)

** Es sind Druckmessgeräte zu verwenden, die einwandfreies Ablesen einer Druckänderung von 0,1 bar gestatten.